



BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHHEIM

Jahresbericht 2016

„Wir für unsere Stadt“ / „Von Bürgern für Bürger“

Im Jahr 1999 gründete der Gemeinderat der Stadt Tauberbischofsheim die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim als rechtlich selbständige örtliche Stiftung und stattete diese mit einem finanziellen Grundstock aus den Nachlässen des Komponisten Richard Trunk und Paul-Koldschmidt aus. Weitere Zustiftungen erfolgten. Die Stiftung ist ausschließlich gemeinnützig tätig und verfolgt den Zweck der Förderung der Gemeinwesenarbeit in der Stadt wie z.B. die Förderung von Kunst und Kultur, Jugendarbeit, Wohlfahrtspflege, Umweltschutz, ehrenamtlichen Engagements, Bildung und Wissenschaft.

Der Stiftungsvorstand

Die Stiftung handelt durch den Stiftungsvorstand, der sich aus dem Bürgermeister der Stadt Tauberbischofsheim als Vorsitzenden, vier Mitgliedern des Gemeinderats sowie bis zu drei externen Mitgliedern als Vertreter der Bürgerschaft zusammensetzt. Im Jahr 2016 gehören neben Bürgermeister Wolfgang Vockel aus der Mitte des Gemeinderats Herr Gerhard Baumann (UFW), Herr Johannes Benz (Bürgerliste),



Herr Josef Morschheuser (CDU) und Frau Nina Warken (CDU) und als Vertreter der Bürgerschaft Herr Prof. Dr. Thomas Müller und Herr Dr. Josef Woopen dem Stiftungsvorstand an. Geschäftsführerin der Stiftung ist Frau Sabine Oberst.

Die Stiftung erfüllt ihren Stiftungszweck durch eigene Projekte und die Förderung Dritter. Zustiftungen sind jederzeit erwünscht, auch namentliche Fonds sind möglich.

Wir sagen Danke!

Bevor wir die Arbeit des Jahres vorstellen, möchten wir uns bei denen bedanken, die unsere Arbeit möglich machen: unsere Stifter, Zustifter und Spender!

Auch 2016 haben wir dank ihrer Zuwendungen Mittel erhalten, die unsere Projekte beförderten. Es sind kleine und große Beträge, die uns erreichen, zum Teil mit Zweckbindung oder frei, manchmal auch anonym. Einige sind sehr treue und regelmäßige Spender, die mit namhaften Beträgen das Wirken der Bürgerstiftung fördern. Hervorheben möchten wir unseren Ehrenbürger Dr. Thomas Bach, IOC-Präsident sowie Herrn Eberhard Bärthel. Allen Unterstützern unserer Stiftung ein herzliches Danke!

Ausgaben für satzungsmäßige Zwecke im Jahr 2016:

Übergabe eines neuen Flügels für die Richard-Trunk-Musikschule

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergab Bürgermeister Wolfgang Vockel als Vorsitzender des Vorstands der Bürgerstiftung einen neuen Flügel an die Richard-Trunk-Musikschule. Der Yamaha-Flügel Modell C-3x ergänzt seit Mitte 2016 die für den Unterrichtsbetrieb zur Verfügung stehenden Tasteninstrumente der Musikschule.

Die 82 Schülerinnen und Schüler im Fach Klavier bilden die größte Instrumentalgruppe der insgesamt 450 unterrichteten Kinder und Jugendlichen der Richard-Trunk-Musikschule. Klavierschüler sind regelmäßig auch bei musikalischen Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ erfolgreich vertreten. Der Namensgeber der Schule, Richard Trunk, der aus Tauberbischofsheim stammte und sowohl als Professor an der Musikhochschule in München als auch als Komponist Karriere machte, blieb seiner Heimatstadt zeitlebens verbunden. Mit dem Flügel im Wert von rund 30.000 Euro wurde die größte Einzelanschaffung der Bürgerstiftung im musikalischen Bereich übergeben. Die Bürgerstiftung fördert seit Beginn ihres Bestehens die Musikschule und hat neben mehreren Klavieren auch bereits Leihinstrumente und Instrumente für die am Schulzentrum am Wört eingerichtete Bläserklasse finanziert.



Bürgermeister Vockel (hinten), Nina Warken, MdB und Josef Morscheuser vom Stiftungsvorstand übergaben den neuen Flügel an die Richard-Trunk-Musikschule. Musikschule *Foto: Heike Heise*

Kinder-Uni

Seit dem Jahr 2007 bietet die Bürgerstiftung mit finanzieller Unterstützung des Rotary-Clubs für Kinder das Projekt „Kinder-Uni“ durch die Mediothek an. Mit diesen Veranstaltungen sollen den Kindern die Bereiche Wissenschaft und Technik spielerisch näher gebracht werden. 2016 wurde durch die **städtische Mediothek** eine Veranstaltung zur Turbomaschine angeboten. „Wie bringt man richtig viel Luft in Bewegung, so dass riesige Flugzeuge abheben können?“ „Wie können wir Dampf ablassen und damit Strom erzeugen?“ „Wie dreht ein Zahnarztbohrer in Sekundenschnelle auf mehrere Hunderttausend Umdrehungen hoch?“ Diese und noch weitere Fragen wurden von Professor Damian Vogt, Leiter des Instituts für Thermische Strömungsmaschinen und Maschinenlaboratorium, von der Uni Stuttgart am 18. November einer großen Kinderschar erläutert. Die Kinder-Uni eignet sich für Kinder ab 8 Jahren.



Brunnen am Schlossplatz



Verhüllter Brunnen bei der Übergabe am 30.09.2016

Am 30. September 2016 wurde das bis dahin wohlgehütete Geheimnis gelüftet und der neue Brunnen am Schlossplatz durch den Spender Eberhard Bärthel an die Stadt und die Bevölkerung übergeben. Über eine zusätzliche, überaus großzügige Einzelspende an die Bürgerstiftung (Eberhard-Bärthel-Fonds) durch Herrn Bärthel wurde ein Teil des neuen Brunnens am Schlossplatz auch über die Bürgerstiftung finanziert. Der Brunnen zeigt u.a. ein Bronze-Abbild der Madonna aus Tauberbischofsheim von Tilmann Riemenschneider, deren Original zum

Bestand des Bode-Museums in Berlin gehört. Die zweite Bronzefigur an der Stele zeigt Tilman Riemenschneider. Ergänzt wird der Brunnen durch mehrere Sitzgelegenheiten und lebensnahe Bronzefiguren, die Menschen aus der heutigen Zeit zeigen. Mit dem Brunnen wurde ein touristischer und zugleich auch attraktiver und kommunikativer Anziehungspunkt am Schlossplatz geschaffen.



Brunnen mit Stele nach der Enthüllung am 30.09.2016

Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“

Schwimmen macht Spaß, ist gesund und kann Leben retten. Kinder sollten, um den von Gewässern ausgehenden Gefahren sicher begegnen zu können, möglichst frühzeitig schwimmen können. Die Bürgerstiftung hat das Thema Schwimmbildung im Jahr 2012 angenommen und das neue Förderprojekt „Schwimmen lernen lohnt sich“ ins Leben



gerufen. Damit soll ein finanzieller Anreiz geschaffen werden, den Kindern eine Schwimmbildung zukommen zu lassen. Alle Kinder mit Wohnsitz in Tauberbischofsheim und Ortsteilen, die das Frühschwimmerabzeichen (sog. „Seepferdchen“) abgelegt und dann noch nicht 14 Jahre alt sind, erhalten durch die Bürgerstiftung über die Erziehungsberechtigten eine einmalige Förderung in Höhe von 20 Euro. Bislang wurden für das Schwimmenlernen von Tauberbischofsheimer Kindern bereits knapp 200 Seepferdchen, davon 29 im Jahr 2016, mit einer Prämie in Höhe von je 20 Euro gefördert.

Neugestaltung der Fußgängerzone Tauberbischofsheim: Aktion „Paten für Bäume und Mobiliar gesucht“



Satzungsmäßige Aufgabe der Bürgerstiftung ist die Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Bürgerschaft für das gemeine Wohl. Mit der Neugestaltung der Fußgängerzone hat die Bürgerstiftung deshalb eine Idee vom Ausbau der Fußgängerzone in den 70er Jahren aufgegriffen, als Bürgerinnen und Bürger sogenannte Aktien erwerben konnten.

Gesucht wurden und werden Spenderinnen und Spender, die eine Patenschaft für Bäume, Bänke und Spielgeräte in den fertiggestellten Bereichen der Unteren und Oberen Fußgängerzone übernehmen oder das Projekt allgemein unterstützen wollen. Möglich sind Einzelspenden, aber auch gemeinsame Spenden z.B. mit dem Verein, Club oder Freunden wurden angenommen. Je nach Wunsch wird auf die Spender mit einer Plakette hingewiesen.

Bis Ende 2016 haben 37 Einzelpersonen und Gruppen einschließlich Vereine und Firmen die Aktion unterstützt, über 40.000 Euro gespendet und Patenschaften für Bäume, Bänke, Spielgeräte, Fahrradbügel und Pflanzkübel übernommen. Patenschaften können in diesem Bereich noch für Bänke, Fahrradbügel und Pflanzkübel übernommen werden.

Nach Fertigstellung des Marktplatzes wird die Aktion in diesem Bereich fortgesetzt. Hier liegen bereits zahlreiche Vormerkungen für Patenschaften vor, so dass insbesondere die Bäume voraussichtlich versteigert oder verlost werden.

Nähere Informationen sind auf der Homepage der Bürgerstiftung unter www.buergerstiftung-tbb.de unter der Rubrik „Unser Tauber. Macht sich. Schön!“ abrufbar.





Koldschmidt-Preis

Der 1981 in Wien verstorbene, ehemalige Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums Paul Koldschmidt hat in seinem Testament auch an die nachfolgenden Schülergenerationen des Gymnasiums gedacht. So wird seit 1987 aus den Zinserträgen seines Vermächtnisses dem besten Abiturienten eines jeden Jahrganges ein Studienaufenthalt in den USA ermöglicht.



Der Koldschmidt-Fonds wurde in voller Höhe in die 1999 gegründete Bürgerstiftung der Stadt eingelegt. Um das ursprüngliche Kapital erhalten zu können, stockt die Bürgerstiftung die Differenz aus dem Zinsertrag des Koldschmidt-Kapitals und der bisherigen Höhe des Stipendiums aus ihren sonstigen Erträgen auf.

Im Jahr 2016 erhielt Frau Klara Müller aus Tauberbischofsheim durch Bürgermeister Wolfgang Vockel als beste Abiturientin des Matthias-Grünwald-Gymnasiums den Preis überreicht. Rechts im Bild Oberstudiendirektor Josef Münster.

Verleihung des Ehrenamtspreises

Bereits zum 10. Mal hat die Bürgerstiftung nun ihren Ehrenamtspreis, finanziert aus dem Josef-Morschheuser-Fonds, verliehen. Herr Josef Morschheuser hatte im Jahr 2005 als erster Bürger von der Möglichkeit, einen Fonds innerhalb der Bürgerstiftung zu errichten, Gebrauch gemacht, den Josef-Morschheuser-Fonds zugestiftet und diesen mit 15.000 Euro ausgestattet. Der Fonds dient zur Anerkennung des Ehrenamts.

Der Ehrenamtspreis wird seit 2006 verliehen. Einschließlich der Ehrungen 2016 wurden bislang 26 Vereine, Organisationen und Einzelpersonen geehrt. Ausgeschüttet wurden insgesamt 16.000 Euro an Preisgeldern. Finanziert werden die Preise aus den Zinserträgen des Fonds und auch durch Einzelspenden in den Fonds insbesondere von Herrn Morschheuser in Höhe von bislang 12.705 Euro.

Der Preis für vorbildliches ehrenamtliches Engagement im Jahr 2016 wurde an fünf Preisträger verliehen. Mit der Ehrung verbunden war ein Preisgeld in Höhe von jeweils 500 Euro.

Die Preisträger 2016:

- Herr Joachim Fels
- Verein für Obst- und Gartenbau, Landschafts- und Heimatpflege Hochhausen e.V.
- Heimatverein Impfingen e.V.
- Heimat- und Kulturverein Dittwar e.V.
- Ehrenamtliche des „Runden Tisch Asylbewerber Tauberbischofsheim“ (Sonderpreis)



Die Preisträger des Ehrenamtspreises 2016 im Bild

Schülerwettbewerb „Kreative Köpfe“ in der Region Tauberbischofsheim



Bereits zum 10. Mal wurde 2016 mit Unterstützung örtlicher und regionaler Firmen über die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim der Schülerwettbewerb „Kreative Köpfe“ durchgeführt, der sich zum Ziel setzt, Jugendliche wieder für das Thema „Technik“ zu begeistern. Auch im nächsten Jahr macht die Bürgerstiftung wieder mit.

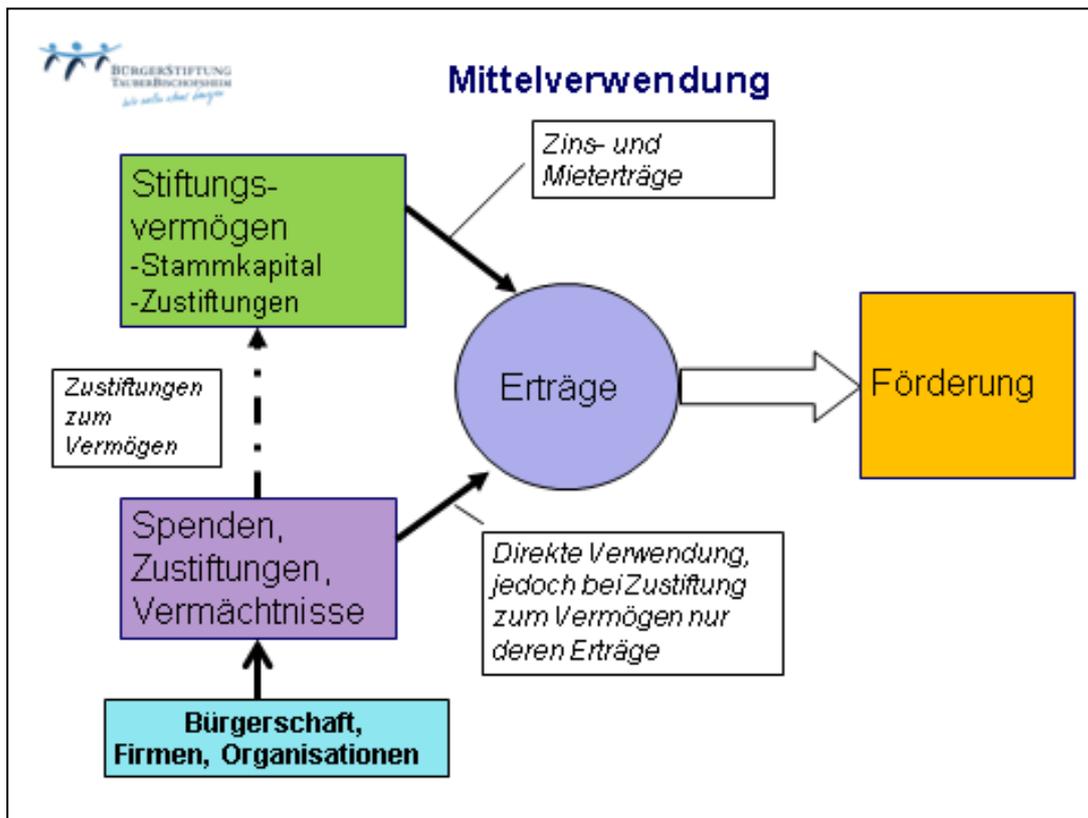


Die Preisträger 2016 mit den Unterstützern des Wettbewerbs

Bei dem Wettbewerb werden Schülerinnen und Schüler aus dem Umkreis bei ihrer Suche nach neuen, kreativen Ideen und Innovationen von den fördernden Unternehmen mit Rat und Tat, aber auch mit Know-how und Technik bestmöglich unterstützt. Die Leitung des Wettbewerbs liegt in den Händen von Iris Lange-Schmalz.

Im Jahr 2016 wurden aus 91 eingereichten Schülerideen 15 ausgewählt und zum Wettbewerb zugelassen, von denen 14 Projekte bis zur Entscheidung umgesetzt wurden.

Finanzierung der Förderungen



Die Finanzierung der einzelnen Maßnahmen erfolgt durch die Erträge aus dem Stiftungsvermögen und durch Spenden.

Bedingt durch die Niedrigzinsphase sind die Erträge aus den Geldanlagen der Stiftung deutlich zurückgegangen. Die Stiftung ist umso mehr auf Spenden, Zustiftungen, Vermächnisse etc. angewiesen.

Spendenkonten:

Sparkasse Tauberfranken

IBAN: DE50 6735 2565 0002 1300 94 SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Volksbank Main-Tauber eG

IBAN: DE46 6739 0000 0070 6050 40 SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Besuchen Sie unseren Internet-Auftritt:

www.buergerstiftung-tbb.de